

Nachwuchs kämpft aus der zweiten Reihe um den Anschluss

Bei den Junioren schoss an der EM in Odense einzig Gewehrschützin Vanessa Hofstetter als Zehnte auf Augenhöhe mit der europäischen Spitze.

411.6 Punkte reichten (Spitze: 418.6), um die Endrunde bei den Juniorinnen zu erreichen. Die überzeugende Bernerin Vanessa Hofstetter totalisierte als Zehnte wie drei Konkurrentinnen 411.0. Auf die alte Zählweise umgerechnet ergab dies bei 98/98/97/100 insgesamt 393. Eine 8.8 hatte die Finalteilnahme gekostet. Hinter Hofstetter erzielten bis Position 20 drei Schützinnen mehr als 393, einzelne schossen die gleiche Ringzahl. Neli Taneva (Bul/14.) beispielsweise 395, Masa Beric (Kro/20.) ebenfalls 393.

Europameister Nadine Ungerank (Oe) verpasste das Maximum 400 durch eine 9.9 im siebten Schuss, Silbermedaillengewinnerin Selina Gschwandtner (De) rettete sich mit 393 ins

Finale. Nach dem alten Modus hätte es für Vanessa Hofstetter ebenfalls nicht für den Final gereicht. Nina Christen (22.) und Sarah Hornung (26.) schossen ihre höchste Passe wie ihre Kollegin in der letzten Serie und das SSV-Trio nahmen den drittklassierten Norwegerinnen damit 2.7 Punkte ab. Zu Bronze im Teambewerb fehlten am Ende neun Zehntel.

Die Gewehr-Junioren Patrick Hunold (29.) und Sandro Greuter (30.) schafften es knapp nicht in die erste Ranglistenhälfte, Jan Hollenweger (43.) vergab alle Chancen auf eine Mittelfeld-Klassierung mit ersten Passe (97.8). Weniger die Platzierungen als die Rückstände (sieben Punkte auf Position



Volltreffer: Sarah Hornung schießt 10.9

zehn) drängten die Schweizer in die zweite, ja fast dritte Reihe. Neun Nationen trafen als Kollektiv besser, vier schlechter.

Riedener und Annen

Wenig erfreulich fiel die Bilanz bei den Pistolen-Spezialisten aus. Andreas Riedener (26.), Marvin Flückiger (42.) und Philipp Wetzel (48.) vermoch-

ten einzig die Dänen hinter sich zu lassen. Im Final standen vier Athleten, deren Schützenland keine Mannschaft stellte (u. a. Deutschland). Der Teamwettbewerb verliert damit weiter an Bedeutung. Lediglich elf nationale Verbände stellten ein Trio. Für einen Lichtblick sorgte Neuling Iris Annen (19.) bei den Pistolenschützinnen



Vanessa Hofstetter erreichte als einzige Schweizerin die Top 10.



Corinna Nyffenegger hat in Odense ihr EM-Debüt gegeben.